

# Nachwuchs sichern

**DDI Aschaffenburg-Miltenberg kann stolz auf den Nachwuchs sein**

**Feierlich wurde es für die Auszubildenden am Mittwoch, den 26. September im „Turmzimmer“ des Schlosses Johannisburg.**

Das Thema der Nachwuchssicherung wird immer wichtiger.

Die diesjährige Freisprechungsfeier der Dachdeckerinnung Aschaffenburg-Miltenberg hatte an diesen historischen Ort eingeladen. Obermeister Peter Ott jun. eröffnete die Feierstunde mit der Begrüßung der Ehrengäste. Kreishandwerksmeister Erich Stappel war ebenso dabei wie Ehrenobermeister Peter Otten und die Ehrenmitglieder Reinhold Müller und Eugen Rückert.

Wie auch auf dem Dach, wo Teamarbeit gefordert ist, haben Obermeister Peter Ott jun. und Lehrlingswart Stefan Otter den „Aufsteigern“ gemeinsam gratuliert. Dabei betonte Peter Ott jun., dass die Ausbildung zwar die Basis für ihre Zukunft ist. Allerdings dürfe man sich nicht darauf ausruhen, da die Halbwertszeit dieses Wissen nur etwa fünf Jahre beträgt und es unverzichtbar sei, sich weiter- und fortzubilden. Auch der Kreishandwerksmeister spornete die Junggesellen dazu an.

Lehrlingswart Stefan Otter (Foto li.) wies in seiner Ansprache auf die sieben Tugenden des Handwerks hin und sprach dann im Beisein des Obermeisters (re.) frei: David Hagel-



gans (Fa. Brickmann, Erlenbach), Denis Becker (Fa. Klemens Ott, Miltenberg), Stefan Roth (Fa. Otter, Haibach), Michael Rehbein (Fa. Peter Ott, Miltenberg), Nicolas Slawik (Fa. Schuck, Glattbach) und Philipp Karg (Fa. Schuck, Glattbach), der beim Fototermin nicht dabei sein konnte, da er bereits die Meisterschule besucht (v. li.). Anschließend wurden den Junggesellen die Prüfungszeugnisse, ihre Gesellen-Urkunden zusammen mit Glückwünschen und Geschenken der Dachdeckerinnung und von Vertretern der Industrie überreicht.

Auch um den Nachwuchs ging es im fränkischen Ansbach bei einer **Podiumsdiskussion** zum Bayerischen Tag des Handwerks am 24. Juli, an dem auch Staatsminister Dr. Martin Zeil teilnahm. Mit dabei war auf dem Podium Peter J. Ott, der – wie er betonte – auf die Ausbildungsleistung seines eigenen Betriebs setzt. Seine Ausbildungsquote von 20% liegt deutlich über dem unterfränkischen Durchschnitt. Seine Miltenberger Klemens Ott GmbH beschäftigt insgesamt 40 Mitarbeiter und bildet derzeit acht Lehrlinge aus.